

UNSER HAUS

Für die ganze Familie

Nur
1,50
Euro

**Sicheres
Wohnen**

9 Beispiele
für Holzhäuser

Ihr persönliches Belegexemplar
siehe Seite
57

Plus:

Extra-Heft: Fenster, Türen & Tore

Für die Gäste nur
das Beste

Attraktiver Eingang
mit Kontrolle

Überlassen Sie die
Lüftung der Technik

Eine gut gedämmte Tür trennt klimatisch unterschiedliche Bereiche und spart dementsprechend Energie. Lebo



Die beliebten offenen Grundrisse reduzieren die Anzahl der benötigten Innentüren im Haus. Allerdings sollten die verbleibenden Türen mit viel Bedacht gewählt werden.



Durch eine Automatik wird vieles leichter: Umständliches Öffnen entfällt und macht die Räume zudem barrierefrei. Hörmann

Eine Innentür prägt entscheidend das Gesamtbild eines Raumes. Mit Furnieren, Dekoren, Verglasungen, Drückern und Beschlägen bietet sie vielseitige Gestaltungsmöglichkeiten. Der derzeitige Trend geht zu Geradlinigkeit und Natürlichkeit – Weißlacktüren sind besonders beliebt. Bilden Türblatt und Zarge eine durchgehende Fläche, wird von einer flächenbündigen Variante gesprochen. Sind beide zusätzlich in die Wand eingelassen, ist die Rede von einem wandbündigen System.

Beide Versionen sind beliebt. Im Gegensatz dazu stehen Rahmen-Innentüren, deren Füllung in einem rundumlaufenden Rahmenfries sitzt – häufig eingesetzt bei großen Glasflächen. Beim Kauf sollte man auf Qualität achten: Minderwertige Produkte können sich verziehen, haben unterschiedliche Spaltmaße oder die Furniere quellen auf. Ein erster Indikator für die Qualität stellt das Gewicht dar: 25 bis 30 Kilogramm sollte die Waage anzeigen.



Wasserlack ist umweltverträglich und macht die Oberfläche lichtbeständig. Auch die Reinigung funktioniert hier problemlos. Herholz

Gedämmte Stille

Durch eine Tür werden zwei Räume nicht nur optisch und akustisch voneinander getrennt, sondern auch in verschiedene klimatische Bereiche aufgeteilt. Während es beispielsweise im Bad warm sein sollte, sorgen kühle Temperaturen im Schlafzimmer für erholsame Nächte – ohne Energieverlust. Ein kalter Flur, angrenzend an den Wohnbereich, verursacht unnötige Heizkosten. Wärmeschutztüren bei kühlen Räumen wie Keller oder einer mit dem Haus verbundenen Garage isolieren mit einer umlaufenden Dichtung. Der U-Wert informiert über den Wärmeschutz.

Wie gut eine Tür unterschiedliche klimatische Verhältnisse aushält, definieren die Klimaklassen eins bis drei der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 426. Gleiches gilt für den Schallschutz: Grenzen Kinder- oder Schlafzimmer an den Wohnbereich an, ist eine schallhemmende Dämmung wichtig. Für Innentüren gibt es das Schalldämm-Maß „R'w“,